

Osterräderlauf in Lügde: Dechen feiern ein uraltes Ritual zu Ostern

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 07. April 2017 um 13:52 Uhr

Osterräderlauf in Lügde:

Dechen feiern ein uraltes Ritual zu Ostern – Feuerbälle rasen ins Emmertal



Freitag, 7. April 2017 – Lügde (wb). Wenn die Räder zu Ostern ins Tal rollen, ist das kilometerweit zu sehen. Am Ostersonntag treiben die Dechen die mannshohen und rund 400 Kilogramm schweren Eichenräder wie riesige Feuerbälle vom Lügder Osterberg ins Tal der Emmer.

Der Brauch ist schon rund 2000 Jahre alt und wurde ursprünglich von den Germanen begründet. Der Brauchtumsverein der Dechen sorgt jedes Jahr wieder dafür, dass dieses Feuerspektakel am Lügder Osterberg stattfinden kann. Seit 2014 gehört der Osterräderlauf in Lügde sogar zum von der UNESCO geschützten immateriellen Kulturerbe Nordrhein-Westfalens.

(Zum Bild: Das wuchtige Osterrad rollt mit dem brennenden Roggenstroh ins Tal der Emmer. Foto: Schoppelrey-Kommunikation)

Fortsetzung von Seite 1

Der Osterlauf beschäftigt die Dechen das ganze Jahr: Schon am Nachmittag des Ostersonntags werden die Räder auf dem Osterberg mit langstieligem Roggenstroh gestopft. Kurz vor dem Lauf stecken die Dechen dann das Stroh in Brand. Weil es langstieligen Roggen heutzutage kaum noch gibt, baut ihn der Brauchtumsverein selbst an; die Ernte und das Dreschen besorgen die Dechen mit alten Landmaschinen. Sie halten die Osterräder in Stand und wässern sie eine Woche vor dem Lauf in der Emmer, damit sie von ihrer heißen Fracht nicht beschädigt werden. Auch die Sicherheit der Besucher ist ihre Aufgabe: Die Dechen

Osterräderlauf in Lügde: Dechen feiern ein uraltes Ritual zu Ostern

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 07. April 2017 um 13:52 Uhr

sorgen dafür, dass die Fangzäune und Hecken am Rand der Laufstrecke die rollenden und springenden Feuerräder in Schach halten.

Programm 2017

Besucher des Osterräderlaufs in Lügde erwartet ein umfangreiches Programm. Am Karsamstag startet das Unterhaltungsprogramm, bestehend aus Fahrgeschäften und Bewirtung, um 14 Uhr. Drei Stunden später holen die Dechen die Osterräder aus der Emmer und fahren sie in einem Umzug durch die Altstadt.

Am Ostersonntag beginnt gegen 15 Uhr das Stopfen der Räder auf dem Osterberg. Das dauert rund drei Stunden. Wenn die Räder gegen 18 Uhr fertig sind, entzünden die Dechen ein großes Osterfeuer. Ab 21 Uhr werden die wuchtigen Räder im Abstand von wenigen Minuten ins Rollen gebracht.